



# 2013/51 Homestory

<https://shop.jungle.world/artikel/2013/51/die-reaktion>

## Die Reaktion

<none>

Lieber Herr Mars, Bruno, wenn wir uns für 2014 etwas wünschen dürfen, dann, dass Sie Ihre elendige »Moonshine Jungle World Tour« endlich und endgültig beenden, die uns das Egogoogeln in diesem Jahr zur Hölle gemacht hat. Auf unserer Facebook-Seite stellte Cano B. erschrocken fest: »Leider musste ich heute sehen, dass ihr Werbung auf der Taz macht.« Hmm. Den Artikel über den Film »Fack ju Göhte« (50/2013) kommentiert Daniel M.: »Also, falls man je ein Beispiel dafür haben wollte, warum linke Gesellschafts- und Kulturkritik nicht mehrheitsfähig ist, dann ist der Artikel ein ziemlich gutes.« Bern H. antwortet: »Das ist ja zum Glück auch kein Gütekriterium.« Wulf J. F. meint: »Wirklich zu dick aufgetragen, aber dafür sehr amüsant. Argumente, oder zumindest Beispiele für die Beschwörung eines »ethnoheterogenen deutschen Volkskörpers« habe ich, als jemand, der den Film nicht gesehen hat, im Text nicht gefunden.« Zum Artikel »Deinen Geburtstag bestimmen wir« über den Umgang mit Flüchtlingen in Brandenburg (50/2913) schreibt Quel M.: »Ist in der Tat gängig. Unter anderem auch in Hamburg. Volljährige »Asylbewerber« sind einfach günstiger. Minderjährige haben Anspruch auf Leistungen wie zum Beispiel Sprachkurse. Dieser Anspruch entfällt mit der Volljährigkeit, das läppert sich.« Und Coco M. ergänzt: »Minderjährige haben vor allem Anspruch auf Jugendhilfe. Hier in Bayern dürfen unbegleitete minderjährige Flüchtlinge nicht in einer regulären Gemeinschaftsunterkunft untergebracht werden.« Über die Reportage »Ein Land auf Diät« über die Einführung einer Fettsteuer in Mexiko wird ebenfalls kontrovers diskutiert. Magda A.: »Dass gerade eine linke Zeitung auf Dickenfeindlichkeit setzt, ist einfach nur peinlich.« Christian C. dagegen: »Blödsinn, als ob man einen Trend zur Fettleibigkeit und seine Ursachen nicht kritisieren könnte.«. Timo A.: »Komischer Artikel: In Mexiko sind die Leute dick. Die essen da zu viel frittierte Maisfladen und so. Auch, weil die haben nicht so viel Geld. Die sind jetzt sogar dicker als die US-Amerikaner. Komischer Artikel!«